

Inhalt

	Einleitung	
	<i>Stefan Kipf/Peter Kuhlmann</i>	5
1.	Erwartungen an das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrags	
	<i>Matthias Korn/Peter Kuhlmann</i>	8
1.1	Erwartungen von Schülern und Eltern	8
1.2	Erwartungen aus wissenschaftlich-fachdidaktischer Sicht.	12
1.3	Erwartungen, vertreten von Seiten der Bildungspolitik der deutschen Länder	14
2.	Perspektivenwechsel: Kompetenzen vs. Lernziele	
	<i>Peter Kuhlmann</i>	16
2.1	Bildungswissenschaftlicher und politischer Hintergrund	16
2.2	Der „Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen“ (GER): <i>Wissen</i> und <i>Können</i>	18
2.3	Die „Einheitlichen Prüfungsanforderungen für das Abitur“ (EPA)	19
2.4	Die unterschiedlichen Kompetenzbereiche im Lateinunterricht.	20
2.5	Kerncurricula, Bildungsstandards, Portfolio.	21
2.6	Fazit.	24
3.	Das Handlungsfeld Sprachunterricht	
	<i>Matthias Korn</i>	27
3.1	Die aktuelle Ausgangslage	27
3.2	Künftige Herausforderungen	29

4.	Das Handlungsfeld Lektüreunterricht <i>Michael Lobe</i>	34
4.1	Veränderte Rahmenbedingungen des Lektüreunterrichts	34
4.2	Konkrete Problemlage	36
4.3	Ansätze zu einer Lösung	38
5.	Umgang mit Heterogenität <i>Ingvalde Scholz</i>	41
5.1	Aktuelle schulische Situation	41
5.2	Prinzip der Passung	42
5.3	Pädagogische Diagnoseverfahren	43
5.4	Innere Differenzierung im Lateinunterricht	43
5.5	Äußere Differenzierung und Unterstützungssysteme	44
5.6	Die nächsten Schritte	45
6.	Forschungsaufgaben altsprachlicher Didaktik <i>Stefan Kipf</i>	48
6.1	Problematische Ausgangslage	48
6.2	Konkrete Aufgabenstellungen	50